LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2025

1 Darstellung des Geschäftsverlaufs

Das Büro Werner besteht seit 1949 (in Form der WERNER CONSULT Ziviltechniker GmbH seit 1997) und gehört zu den größten und bedeutendsten am österreichischen Markt tätigen Ingenieurbüros im Bauwesen.

Der Umfang der Arbeiten reicht von Gutachten und Studien bis zur Generalplanung von Großprojekten mit allen peripheren Dienstleistungen. Durch die jahrzehntelange einschlägige Arbeit und bestqualifizierte Mitarbeiter besteht ein reicher Erfahrungsschatz auf den Gebieten der Planung, konstruktiven Bearbeitung und Abwicklung von Bauprojekten.

Das Unternehmen ist bestrebt eine integrale Projektabwicklung durchzuführen, das heißt, Komplettleistungen mit allen beteiligten Fachgebieten anzubieten. Wir können zahlreiche Disziplinen im eigenen Büro bearbeiten, da wir Fachleute für folgende Aufgaben als Mitarbeiter beschäftigen:

- Infrastrukturplanung (Eisenbahn, Strasse, Flughafen)
- Objekt- und Tragwerksplanung
- allgemeiner bzw. Siedlungswasserbau, Deponiebau sowie technischer Umweltschutz
- Planungs- und Baumanagement
- Örtliche Bauaufsicht
- Baustellenkoordination

Für alle übrigen Fachbereiche wird auf ein Netzwerk an Experten, die interdisziplinäres Arbeiten seit vielen Jahren gewohnt sind, zurückgegriffen.

Der überwiegende Teil der abgewickelten Projekte liegt im Inland. Daneben hat sich aber auch Deutschland im Laufe der letzten Jahre zu einem wesentlichen Markt entwickelt.

Die Gesellschaft konnte das Betriebsergebnis im vorangegangenen Geschäftsjahr weiter steigern.

Der Ausblick auf das Folgejahr ist trotz schleppender Baukonjunktur (insbesondere im Wohnbau) sehr positiv. Die meisten Fachbereiche sind aufgrund des Infrastrukturfokus sehr gut ausgelastet. Auch wenn es gewisse Risiken gibt, dass einige Infrastrukturprojekte in Österreich aufgrund der Budgetsituation verschoben werden, ist mit einer weiteren Umsatzsteigerung sowie einem soliden Ertragsniveau zu rechnen.

Ereignisse und Entwicklungen mit wesentlichen Einflüssen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben sich im Geschäftsjahr nicht ergeben.

2 Darstellung der Lage der Gesellschaft

2.1 Vermögenslage

2.1.1 Bilanz

	2025		2024		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
I. Langfristig realisierbares Vermögen						
1. immaterielles Vermögen	42	0,4%	41	0,4%	1	1,4%
2. Sachanlagen	539	5,4%	693	6,6%	-154	-22,2%
3. Finanzanlagen	208	2,1%	208	2,0%	0	-0,2%
	789	8,0%	943	9,0%	-154	-16,3%
II. Kurzfristig realisierbares Vermögen						
1. nicht abgerechnete Leistungen	231	2,3%	559	5,3%	-328	-58,6%
2. Forderungen aus Leistungen	4.975	50,2%	5.502	52,3%	-527	-9,6%
3. Forderungen geg. verbundenen Unternehmen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
4. Sonstige Forderungen	267	2,7%	333	3,2%	-66	-19,8%
5. Liquide Mittel	2.974	30,0%	2.461	23,4%	513	20,9%
6. aktive Rechnungsabgrenzung	241	2,4%	254	2,4%	-13	-4,9%
7. aktive latente Steuern	440	4,4%	464	4,4%	-24	-5,2%
	9.128	92,0%	9.572	91,0%	-444	-4,6%
Aktiva	9.917	100,0%	10.515	100,0%	-598	-5,7%
I. Langfristig gebundenes Kapital						
1. Stammkapital	37	0,4%	37	0,3%	1	1,4%
2. Kapitalrücklagen	19	0,2%	19	0,2%	0	-0,6%
3. Gewinnrücklagen	93	0,9%	93	0,9%	0	-0,4%
4. Bilanzgewinn	2.486	25,1%	3.032	28,8%	-546	-18,0%
Eigenkapital	2.635	26,6%	3.181	30,3%	-546	-17,2%
5. Sozialkapital	1.512	15,2%	1.519	14,4%	-7	-0,4%
Fremdkapital	1.512	15,2%	1.519	14,4%	-7	-0,4%
	4.147	41,8%	4.700	44,7%	-553	-11,8%
II. Kurzfristig gebundenes Kapital						
1. Rückstellungen	2.566	25,9%	2.434	23,1%	132	5,4%
2. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
2. Verbindlichkeiten aus L & L	364	3,7%	521	5,0%	-157	-30,1%
3. Verb. geg. verbundenen Unternehmen	1	0,0%	1	0,0%	0	-14,6%
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.109	21,3%	1.976	18,8%	133	6,8%
6. Passive Rechnungsabgrenzung	730	7,4%	884	8,4%	-154	-17,4%
	5.770	58,2%	5.815	55,3%	-45	-0,8%
Passiva	9.917	100,0%	10.515	100,0%	-598	-5,7%

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um T€ 598 (das sind 5,7%) auf T€ 9.917 gesunken.

Unter den Aktiva sank das langfristig realisierbare Vermögen um T€ 154 auf T€ 789, das kurzfristig realisierbare Vermögen sank um T€ 444 auf T€ 9.128. Beim kurzfristig realisierbaren Vermögen stiegen insbesondere die liquiden Mittel um T€ 513 während die Forderungen aus Leistungen um T€ 527 und die nicht abgerechneten Leistungen um T€ 328 sanken.

Unter den Passiva sank das langfristig gebundene Kapital (Eigenkapital inkl. Rücklagen sowie Sozialkapital) um T€ 553 primär aufgrund einer Senkung des Bilanzgewinns um T€ 546. Das kurzfristig gebundene Kapital sank um T€ 45, da insbesondere die Verbindlichkeiten aus L&L um T€ 157 und die passiven Rechnungsabgrenzungen um T€ 154 sanken während die Rückstellungen um T€ 132 und die sonstigen Verbindlichkeiten um T€ 133 stiegen.

Der Eigenkapitalanteil an der Bilanzsumme (Gesamtkapital) sank im Berichtsjahr ausschüttungsbedingt auf 26,6% (Vorjahr 30,3%), absolut sank das Eigenkapital um T€ 546 auf T€ 2.635.

Das langfristig realisierbare Vermögen hatte mit T€ 789 einen Anteil von 8,0% (Vorjahr 9,0%) an der Bilanzsumme (Gesamtvermögen) und war zur Gänze durch das langfristig gebundene Kapital von T€ 4.147 das sind 41,8% von der Bilanzsumme (Vorjahr 44,7%) gedeckt.

2.1.2 Bewegungsbilanz

in T€	Mittelverwendung	Mittelherkunft
Aktiva		
immaterielles Vermögen	1	
Sachanlagen		154
nicht abrechenbare Leistungen		328
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		527
Forderungen geg. verbundenen Unternehmen		
Sonstige Forderungen		66
Kassa-, Bankguthaben	513	
aktive Rechnungsabgrenzung		13
aktive latente Steuern		24
Passiva		
Eigenkapital	546	
Rückstellungen		126
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	157	
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen		
Sonstige Verbindlichkeiten		133
Passive Rechnungsabgrenzung	154	
	1.371	1.371

Es zeigt sich, dass im Jahr 2025 insgesamt T€ 1.371 an Mitteln aufgebracht bzw. verwendet wurden.

Die Mittelherkunft resultiert überwiegend aus …

in T€	
… dem Abbau der nicht abgerechneten Leistungen	328
… dem Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	527

Die Mittelverwendung basiert vorwiegend auf …

in T€	
… der Erhöhung der liquiden Mittel	513
… der Senkung des Eigenkapitals (Ausschüttung)	546

2.2 Ertragslage

2.2.1 Gewinn- und Verlustrechnung

	2025		2024		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	22.525	98,0%	19.448	95,5%	3.077	15,8%
Bestandsveränderungen	-327	-1,4%	398	2,0%	-725	-182,2%
Andere betriebliche Erträge	793	3,4%	511	2,5%	282	55,1%
Betriebsleistung	22.991	100,0%	20.357	100,0%	2.634	12,9%
Aufw. f. Material u. so. bez. Herstellko.	4.120	17,9%	2.987	14,7%	1.133	37,9%
Personalaufwand	12.778	55,6%	11.955	58,7%	823	6,9%
Planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	454	2,0%	454	2,2%	0	0,0%
Übrige betriebliche Aufwendungen	3.470	15,1%	3.043	14,9%	427	14,0%
Aufwendungen für die Betriebsleistung	20.822	90,6%	18.439	90,6%	2.383	12,9%
Betriebsergebnis	2.169	9,4%	1.917	9,4%	252	13,1%
Finanzergebnis	107	0,5%	173	0,8%	-66	-38,0%
Ergebnis vor Steuern	2.276	9,9%	2.090	10,3%	186	8,9%
Ergebnis vor Steuern	2.276	9,9%	2.090	10,3%	186	8,9%
Steuern	-523	-2,3%	-433	-2,1%	-90	20,8%
Jahresüberschuss	1.753	7,6%	1.657	8,1%	96	5,8%

Die Betriebsleistung stieg gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.634 auf T€ 22.991. Die Aufwendungen für die Betriebsleistung stiegen um T€ 2.383 auf T€ 20.822.

Unter den Aufwendungen für die Betriebsleistung stieg insbesondere der Aufwand für Material und sonstige Herstellkosten um T€ 1.133 auf T€ 4.120 sowie der Personalaufwand um T€ 823 auf T€ 12.778. Zudem stiegen die übrigen betrieblichen Aufwendungen um T€ 427 auf T€ 3.470.

Unter Einbeziehung des Finanzergebnisses von T€ 107 (im Vorjahr T€ 173) betrug das Ergebnis vor Steuern T€ 2.276 (Vorjahr T€ 2.090). Nach Berücksichtigung der Ertragssteuern von T€ 523 (Vorjahr T€ 433) ergab sich ein Jahresüberschuss 2025 in Höhe von T€ 1.753 (Vorjahr T€ 1.657).

2.2.2 EBIT und EBITDA

Das EBIT (Earnings before interest and taxes) und das EBITDA (Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization) stellten sich wie folgt dar:

in T€	2025	2024
Jahresüberschuss	1.753	1.657
Zinsen	-45	-92
Steuern	523	433
EBIT	**2.231**	**1.998**

in T€	2025	2024
Abschreibungen auf Firmenwerte	0	0
Planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	454	454
EBITDA	**2.685**	**2.452**

2.2.3 ROI

Der ROI (Return on investment) berechnet sich wie folgt:

in T€	2025	2024
(Jahresüberschuss + Zinsaufwand) x 100	(1.753+0) x 100	(1.657+6) x 100
durchschnittliches Vermögen	(9.917+10.515)/2	(10.515+10.830)/2
ROI	**=17,16%**	**=15,58%**

Die Gesamtkapitalrentabilität stieg um 1,58% auf 17,16% (Vorjahr: 15,58%)

2.3 Finanzlage

2.3.1 Kapitalflussrechnung

in T€	2025	2024
Jahresüberschuss	1.753	1.657
+ Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	454	454
- Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		
- Erträge aus dem Abgang von Anlagen	-18	-5
+ Erhöhung/- Verminderung von Rückstellungen	126	-1.241
+ Erhöhung/- Verminderung von Verbindlichkeiten (ohne Fin.verb.)	-23	342
+ Erhöhung/- Verminderung der pass. Rechnungsabgrenzungsposten	-154	-73
- Erhöhung/+ Verminderung von Vorräten	328	-398
- Erhöhung/+ Verminderung von Forderungen	593	287
- Erhöhung/+ Verminderung der akt. Rechnungsabgrenzungsposten	13	-66
- Erhöhung/+ Verminderung der akt. latenten Steuern	24	18
Cash Flow aus der Betriebstätigkeit	**3.096**	**975**
Erträge aus dem Abgang von Anlagen	18	5
+ Buchwert abgegangener Anlagen	18	5
- Investitionen in das Anlagevermögen	-319	-349

	Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	**-283**	**-339**
	Einzahlungen/-Rückzahlungen von Gesellschaftern		
+	Erhöhung/- Verminderung der ungebundenen Kapitalrücklage		
-	Gewinnausschüttungen	-2.300	-1.000
	Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**-2.300**	**-1.000**
	Summe der Cash Flows	**513**	**-364**
	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.974	2.461
-	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.461	2.825
	zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**513**	**-364**

2.3.2 Working Capital

in T€	2025	2024
Kurzfristiges Umlaufvermögen		
nicht abrechenbare Leistungen	231	559
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	4.975	5.502
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
sonstige kurzfristige Forderungen	267	333
liquide Mittel	2.974	2.461
Summe kurzfristiges Umlaufvermögen	**8.447**	**8.855**
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen kurzfristig	2.566	2.434
Bankverbindlichkeiten	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	364	521
Verbindlichkeiten gg. verb. Unternehmen	1	1
Sonstige Verbindlichkeiten	2.109	1.976
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**5.040**	**4.932**
Working Capital	**3.407**	**3.923**

Das Working Capital sank gegenüber dem Vorjahr um T€ EUR 516 und betrug 2025 T€ 3.407.

3 Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung

Risiken, die über das allgemeine wirtschaftliche Risiko einer unternehmerischen Betätigung hinausgehen, sind nicht erkennbar.

4 sonstige Angaben

4.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

4.2 Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschungen und Entwicklungen.

4.3 Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält derzeit Zweigniederlassungen in Salzburg und Graz.

4.4 Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

Nachdem Forderungen und Verbindlichkeiten ausschließlich in Euro bestehen, gibt es kein relevantes Wechselkursrisiko.

Mögliche Forderungsausfälle sind soweit bekannt in Form von Wertberichtigungen berücksichtigt.

Es kommt somit zu keinem, über das allgemeine unternehmerische Risiko hinausgehenden Ausfallsrisiko.

Ein Liquiditätsrisiko ist auf Grund der bestehenden Liquiditätsplanung aus heutiger Sicht nicht erkennbar.

Ein Ausfallsrisiko in Zusammenhang mit Bankguthaben ist ebenso nicht gegeben, da die liquiden Mittel ausschließlich bei Banken mit bester Bonität veranlagt sind und Zahlungen nur über solche Banken abgewickelt werden.

Wien, am 24.06.2026

DI Markus WERNER

DI Georg KICHLER